

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

Crottendorf:
Peter Päßler 78 Jahre,
Ehrenfriedersdorf:
Liane Rietschel 79 Jahre,
Lothar Schreiber 78 Jahre,
Gelenau:
Waltraud Mehner 76 Jahre,
Geyer:
Ursula Venske 82 Jahre,
Hannelore Kregefsky 77 Jahre,
Königswalde:
Ingeburg Schmidt 82 Jahre,
Kurt Naumann 77 Jahre,
Neudorf:
Gertraude Enderlein 84 Jahre,
Ilse Neumann 81 Jahre,
Oberwiesenthal:
Magdalene Strunz 83 Jahre,
Scheibenberg:
Ursula Kutzschke 78 Jahre,
Sehma:
Erika Palm 82 Jahre,
Hilmar Süß 82 Jahre,
Waltraud Peter 77 Jahre,
Thum:
Jörg Atmanspacher 77 Jahre,
Wiesa:
Gertraude Nestler 75 Jahre.

BLITZTIPPS

Stadtgebiet Annaberg-Buchholz
B 95, Einmündung Bärensteiner Str.
B 101, Einmündung Klosterstraße
Adam-Ries-Straße - Busbahnhof

Erzgebirgskreis
Jahnsdorf, Chemnitz Straße
Bernsbach, Ernst-Thälmann-Straße
Chemnitz
Frankenberger Straße,
Zeisigwaldstraße, Blankenburgstraße

Sieger des Börsenspiels gekürt



So sehen Gewinner aus: Anna-Sophia Kannenberg, Tina Scholz und Mabelle Jolly (von links) vom Team „Matiana“ des Landkreisgymnasiums Sankt Annen in Annaberg haben beim aktuellen Planspiel Börse der Erzgebirgsparkasse den ersten Platz abgeräumt und wurden gestern ausgezeichnet. Sie setzten unter anderem auf Aktien von Wirecard, Lanxess sowie Wincore Nixdorf und steigerten damit ihr Depotvermögen von 50.000 auf exakt 59.280,29 Euro. Insgesamt beteiligten sich 326 Teams aus 25 Schulen im Erzgebirgskreis. Auf den Plätzen zwei und drei landeten „The Turtles“ vom Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz und „Friendbanker“ von der Altstadtschule Stollberg. FOTO: BERND MÄRZ

Ausbaubeiträge: Debatte nimmt an Schärfe zu

Ob die Gemeinde Gelenau ihren Bürgern Geld zurückzahlt, bleibt offen. Betroffene kündigen an, notfalls in einer Prozessgemeinschaft zu klagen.

VON MARTINA BRANDENBURG

GELENAU – In der Diskussion um die Rückzahlung der Straßenausbaubeiträge wird der Ton rauer. Rund 20 Gäste wollten vom Gelenauer Gemeinderat am Dienstagabend erneut konkrete Aussagen zu ihren bereits vor vier Wochen vorgebrachten Forderungen. Doch das Gremium hielt sich bedeckt, wollte sich erst im nichtöffentlichen Teil über die nun vorliegenden rechtlichen Bewertungen der Anwälte sowie der Kommunalaufsicht informieren. Nach der gescheiterten Berufungsklage der Gemeinde vor dem Sächsischen Obergericht, einer Familie die Beiträge nicht zurückzahlen zu müssen, sind bei der Kommune mittlerweile 220 Anträge auf Rückzahlung eingegangen. Bürgermeister Reinhard Penzis (CDU) hatte zur Ratssitzung vor vier Wochen angekündigt, die Bürger über neue Erkenntnisse zur Rechtslage in Kenntnis zu setzen – was jedoch auch nach der Beratung

hinter verschlossenen Türen nicht erfolgte. Die mit den Gemeinderäten abgestimmte Pressemitteilung enthielt lediglich vier Sätze: „Die Gemeinde Gelenau teilt mit, dass der Gemeinderat am 24. Februar 2015 in nichtöffentlicher Sitzung zu Straßenausbaubeiträgen beraten hat.“

„Wir wollen nur das Geld zurück, das uns unrechtmäßig entzogen wurde.“

Kerstin Penzis Bürgerinitiative

Zu vorliegenden Anliegen von Beitragszahlern ist die juristische Prüfung erfolgt, sodass die Gemeindeverwaltung Gelenau die Bearbeitung der Anträge vornehmen kann. Die Antragsteller werden in den nächsten Wochen Post von der Gemeindeverwaltung Gelenau hierzu erhalten. Der zuvor im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung von der Bürgerinitiative eingereichte Fragenkatalog wird ebenfalls zeitnah beantwortet.

Die Forderungen und Meinungsäußerungen der Bürger nahmen nach einer Erklärung der Sprecherin

der Bürgerinitiative an Schärfe zu. Kerstin Penzis hatte an Rat und Verwaltung Fragen zur künftigen Strategie der Gemeinde gerichtet, deren Handeln sie als „moralisch und rechtlich verwerflich“ sowie „selbstgefällig und anmaßend“ bezeichnete. Welche Ergebnisse haben die Prüfungen der Anwälte ergeben? Wird der Rat im Nachgang dieser Prüfungen erneut über die Rückzahlung der Straßenausbaubeiträge entscheiden? Mit wie vielen Zinsen wird der Gemeindehaushalt jeden Tag aufgrund der ungeklärten Situation belastet? Fragen, die der Bürgermeister versprach, schriftlich zu beantworten.

Da die Gemeinde nicht nur für den Erich-Weinert-Weg kein ordnungsgemäßes Bauprogramm aufgestellt habe, seien auch die anderen Bescheide nichtig, argumentierte die Sprecherin. Sie verwies auf die Begründung, mit der die Verwaltung die Berufungsklage vor dem Obergericht angestrebt hatte: „Da war von einer über den Einzelfall hinaus gehenden Bedeutung für die Gemeinde die Rede. Eine Verallgemeinerung, die die Kommune jetzt von sich weist.“

Sollten die neu gestellten Anträge auf Rückzahlung erneut abschlägig beschieden werden, kündigte Kerstin Penzis an, diesmal nicht nur Unterschriften sammeln zu wollen, sondern als Prozessgemeinschaft zu klagen.

ANZEIGEN

Traueranzeigen

Der Tod kann auch Erlösung sein.
Wir nehmen Abschied von Herrn
Heinz Möckel
* 25.11.1930 † 16.02.2015
In stiller Trauer
Ehefrau Ingeburg
im Namen aller Angehörigen
Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. März 2015, um 15.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Annaberg-B. statt.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater und Opa
Knut Kuster
* 22.02.1950 † 08.02.2015
möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Freunden, Arbeitskollegen und den Glaubensgeschwistern der Gemeinschaft in Christo Jesu für die herzliche Anteilnahme bedanken. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Hammerschmidt für die fürsorgliche Betreuung in seiner schweren Krankheit, Herrn Pfarrer Löser, den Bläsern, dem Bestattungsdienst Johannes Mann in Scheibenberg und der Gaststätte „Weißes Roß“ für die Ausrichtung des Trauerkaffees.
In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Gudrun
Tochter Mandy und Familie
Sohn Silvio und Familie
Schönfeld, im Februar 2015

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.
Psalm 118,6
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante
Elfriede Grunert
geborene Petzold
* 13.02.1925 † 25.02.2015
In stiller Trauer
Ehemann Gerhard
Kinder Christoph, Gisela und Gertraude mit Familien und Anverwandte
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 05. März 2015, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Neudorf statt.

DANKSAGUNG
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn
Rudi Morgenstern
* 30. April 1933 † 10. Februar 2015
möchten wir uns von ganzem Herzen für die aufrichtige Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Hausbewohnern und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Brand, dem AWO Seniorenzentrum Ehrenfriedersdorf, dem Hausarzt Herrn Dr. Bellmann, Herrn Pfarrer Löser für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus "PIETÄT", Inh. Heiko Martin, der Gärtnerei Schubert und Andreas Pizza-Stüb'l für die Ausrichtung des Trauerkaffees.
In stiller Trauer
Sohn Uwe und Andrea
im Namen aller Angehörigen
Geyer, im Februar 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Lebensgefährtin
Lieselotte Poller
geborene Schubert
* 08.02.1933 † 23.02.2015
In stiller Trauer
Martin Schuster
Großcousine Regina Schulz
und alle Angehörigen
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. März 2015, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Zöblitz statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Entschlafenen, Herrn
Werner Korb
* 18. Dezember 1926 † 25. Februar 2015
In stiller Trauer
Sohn Thomas
Marion mit Familie
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. März 2015 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof St. Nicolai in Aue statt.

DANKSAGUNG
Begrenzt ist das Leben doch unendlich die Erinnerung.
Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Verstorbenen, Herrn
Gottwald Fiedler
möchten wir uns hiermit für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, die uns in vielfältiger Form erreichten, bei allen von Herzen bedanken
In stiller Trauer
Ehefrau Gertrud
im Namen aller Angehörigen
Neundorf, im Februar 2015

Voller Traurigkeit geben wir bekannt, dass mein lieber Lebensgefährte und unser Bruder
Wolfram Scherwenk
geboren am 7. Januar 1954
am 10. Februar 2015 plötzlich und für uns alle unfassbar, verstorben ist.
Es müssen Abschied nehmen
seine liebe Lebensgefährtin Katrin
seine Schwestern Annerose und Regina
sowie alle Angehörigen
Pockau, Geyer, Auerbach und Brand-Erbisdorf
Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, dem 6. März 2015, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Pockau statt. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir freundlich Abstand zu nehmen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau
Melitta Lettau geb. Schmidt
* 12.07.1935 † 27.01.2015
möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme bedanken. Danke dem Pflegeheim "Anton Günther", dem Bestattungshaus "PIETÄT" sowie Herrn Pfarrer Mehnert für seine tröstenden Worte.
In stiller Trauer
Tochter Christina mit Familie
Sohn Uwe mit Familie und Angehörige
Bärenstein, im Februar 2015

„Erinnerung ist eine Form der Begegnung.“
Khalil Gibran
gedenken.freiepresse.de

Anzeigenannahmestellen für Trauerfälle in Annaberg und Umgebung
Antea Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Annaberg Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733/42123 oder 03733/25254
Bestattungen Gerd Thieme Inh. Carmen Nitz
Obere Schmiedegasse 13
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733/23366
Bestattungen Harzer Hans-Hesse-Straße 62
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733/66620
Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1
09481 Scheibenberg
Telefon 037349/6610
Bestattungsdienste Schuster Inh. U. Schuster
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733/556063
Bahnhofstraße 16
09471 Bärenstein
Telefon 037347/1242
Bestattungshaus „Pietät“ Inh. Heiko Martin
Chemnitz Straße 19
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon 037341/3085
Pochwerkmühlengäßchen 4
09468 Geyer
Telefon 037346/1502
Schulstraße 11
09419 Thum
Telefon 037297/4105
Geschäftsstelle Annaberg-Buchholz
Markt 8
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733/1410
Fax 0371/65617310
www.freiepresse.de/gedenken